

Parlamentarischer Vorstoss

2021/149

| | |
|-----------------------|--|
| Geschäftstyp: | Postulat |
| Titel: | Tagesstruktur auf der Sekundarstufe 1 im Kanton Baselland weiterentwickeln |
| Urheber/in: | SP-Fraktion |
| Zuständig: | Ernst Schürch |
| Mitunterzeichnet von: | Abt, Ackermann, Bammatter, Bänziger Keel, Boerlin, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Franke, Grazioli, Hänggi, Hartmann, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Klaus, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Stokar, Strüby-Schaub, Waldner, Winter, Würth, Wyss, Zeller |
| Eingereicht am: | 11. März 2021 |
| Dringlichkeit: | -- |

Tagesstrukturen sind ein wichtiges Angebot, damit sich die Familien- und Erwerbsarbeit vereinbaren lassen. Im Kanton Baselland existieren in verschiedene Gemeinden Tagesstrukturen, die ein nach pädagogischen Grundsätzen geführtes Betreuungsangebot anbieten und den Unterricht ergänzen. So beinhalten das Angebot der Tagesstrukturen für Kinder im Primarschulalter neben der Verpflegung auch Zeit für Hausaufgaben sowie Freizeitgestaltung mit Aktivitäten und Erholung.

Während die Federführung für die Tagesstrukturen auf der Primarstufe gemäss dem FEB-Gesetz bei den Gemeinden liegt, hat der Kanton gemäss §15 Abs. 1 lit. g die Verpflichtung, bei Bedarf eine Verpflegungsmöglichkeit über die Mittagszeit anzubieten. Diesbezüglich führt der Kanton alle drei Jahre eine Bedarfsabklärung durch. In der Verordnung über den Mittagstisch an der Sekundarschule ist geregelt, dass der Mittagstisch von Montag bis Freitag ab Ende der 5. Vormittagsstunde bis Anfang der 1. Nachmittagsstunde geöffnet hat. Gemäss den Ausführungen im Bericht zum Postulat 2018/67 «Blockzeiten an Sekundarschulen» werden an 14 von 17 Sekundarschulstandorten Mittagstische angeboten. Vergleicht man das Angebot der Sekundarschulen im Basbiet mit jenen in anderen Kantonen, so zeigt sich ein deutlicher Handlungsbedarf. Im Kanton Basel-Stadt können sich die Schülerinnen und Schüler von 12 bis 17 Uhr unter Aufsicht von Fachpersonen in ihrer Schule aufhalten, auch wenn sie nachmittags keinen Unterricht haben. Von den einzelnen Schulen können weitere Angebote und Aktivitäten wie Hausaufgabenunterstützung oder Freizeitkurse angeboten werden. Es wäre deshalb sinnvoll, würde der Kanton Basel-Land im Sinn der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen Ausbau des Angebots von Tagesstrukturen auf der Sekundarstufe 1 prüfen und ein entsprechendes Konzept erstellen.

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie im Kanton Basel-Landschaft analog zum Kanton Basel-Stadt an jedem Sekundarschulstandort ein bedarfsgerechtes Angebot an Tagesstrukturen auf der Sekundarstufe 1 realisiert werden kann. Hierfür entwickelt er ein entsprechendes Konzept.